

Wort „Bräu“ ist den Pariserern offenbar so geläufig geworden, daß sie nur noch auf das Bier schwören, das dieses Wort im Schilde führt. Aber „Franzosenbräu“ ist jedenfalls ganz köstlich.

— Posthaft. Frau (wohlgenährt aussehend): „Nicht wahr, Herr Müller, mir sieht man es nicht an, daß ich acht Kinder groß gezogen habe?“ — Müller: „Nein, dem Herrn Gemahl aber um so mehr!“

— Lieutenant: „Sorgen komme ich von den Schießübungen, ach, ist das angreifend!“ — Dame: „Ach das Schießen stelle ich mir leicht vor!“ — Lieutenant: „Ja, Sie! Sie setzen sich ruhig hin und lassen Amer für sich schießen!“

— Auf dem Standesamt. Beamter: „Sind Sie der Bräutigam?“ — Zeuge: „Nein, ich nicht!“ — Beamter: „Parben, ich dachte, weil Sie auch so eine Armenfürsorgemeine zur Schau tragen!“

— Beim Zahnarzt. Fräulein (ängstlich): „Wer hat denn hier eben so geschrien?“ — Zahnarzt: „Beunruhigen Sie sich nicht... das war ein Patient, der unentgeltlich behandelt worden.“

Aus einem ärztlichen Rathgeber für geplagte Chemänner.

Wandelt Deine Frau eine Ohnmacht an, so entferne sofort jede — Sitzgelegenheit, und der Anfall wird vorüber gehen.

Wird Deine Frau von nervösem Kopfschmerz geplagt, so lege ihr auf den Kopf einen — neuen, modernen Hut; — derselbe thut überraschende Dienste.

Magt Deine Frau, auf dem Sofa liegend, über Jerven und große Mattigkeit in den Gliedern, so stelle Dich an das Fenster an — sage Deiner Frau, daß die Frau Kadavin in neuem Hute vorübergeht — und die Glieder werden sofort wie früher ihren Dienst verrichten.

— Ist Deine Frau halsleidend, so daß ihr das Sprechen schwerfällt (ein letzter Hauch), so laufe schnell in die nächste Kneipe, und bleibe daselbst bis früh um 4. Kommt Du nach Hause, so wirst Du bemerken, daß das Uebel vollständig gehoben ist.

Henneberg-Seide

— nur acht, wenn direkt ab meiner Fabrik bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 60 Pf. bis 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.), porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.
Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. k. Hof.), Zürich.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 7. bis 13. Juli 1895.

Geboren: 189) Dem Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Lent hier 1 Z. 190) Der unverheh. Bürstenfabrikarbeiter Emma Anger hier 1 Z. 191) Dem Klempner Franz Hermann Klug hier 1 Z. 192) Dem Bürstenfabrikarbeiter Karl Louis Häder hier 1 Z. 193) Dem Bürstenfabrikarbeiter Karl Gustav Fricke hier 1 Z. 194) Dem Bürstenfabrikarbeiter Robert Häder hier 1 Z.

Aufgehoben: 36) Der Eisenbahnkonditor Friedrich Ernst Gänzel hier mit der Räherin Christiane Marie Leichening hier. Erbschaften: Vacat.

Verstorben: 121) Des Gekochführers Gustav Hermann Start in Schönheidekammer, 1. (todtgeb.). 122) Des Fabrikarbeiters Friedrich Wilhelm Lent hier S. Albert, 8. (geb. 123) Des anst. Bäckermeisters Gottlieb Friedrich Dinger hier 1. (geb. 124) Des Kolonialwarendruckers Friedrich Louis Martin hier S. Karl Friedrich, 14 Z.

Chemnitzer Marktpreise

vom 13. Juli 1895.

| | |
|-------------------------|---|
| Weizen, fremde Sorten | 7 Mt. 10 Pf. bis 7 Mt. 60 Pf. pro 50 Kilo |
| schäffischer, gelb | 7 * 45 |
| böhmischer, gelb | 6 * 35 |
| hiesiger | 6 * 20 |
| jüch., preuß. | 6 * 50 |
| russischer | 6 * 35 |
| Futtergerste | 5 * 25 |
| Hafel, böhm., bayerisch | 6 * 50 |
| preussischer | 7 * 30 |
| Hafel, d. Reg. besch. | 5 * 05 |
| Kocherbsen | 8 * 75 |
| Wahl- u. Futtererbsen | 6 * 90 |
| Erbsen, altes | 3 * 50 |
| neues | 2 * 50 |
| Stroh | 2 * 70 |
| Kartoffeln, neue | 4 * 50 |
| Butter | 2 * 10 |

Spezial-Kleider-Geschäft

Poststrasse 6

ist die billigste Bezugsquelle von Stoffen, bestr. Satin, Möbel-Große, Satin Augusta, Madapolame, Velour, Kleiderstoff, Rips-Bique, Bettuch-Dowlas, weiß, Cretonne und Shirting, große Große-Reste u. s. w.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Kaiser-Panorama. Gasthof zum Engl. Hof.

Nur bis Sonnabend (jede Woche eine andere Abtheilung).

Eine Reise durch das schöne Tiroler Alpenland. Reizende Landschaftspartien, Städte, Schluchten von Innsbruck u. Rufftein. Täglich geöffnet von Nachm. 3-10 Uhr Abends. Entree 20 Pf., Kinder 10 Pf. Morgen Mittwoch, von früh 10-5 Uhr Abends Kinder-Vorstellung. Eintrittspreis à Kind 5 Pf.

Wohnhäuser-Verkauf.

Mehrere ein- und zweistöckige neue Wohnhäuser, mit und ohne Feldgrundstücke, sind sofort durch mich zu verkaufen; auch habe ich noch einige schönere und kleinere Familien-Logis bei mäßigen Preisen abzugeben.

Hochachtungsvoll
Heinrich Kunz.

Anzeige.

Das diesjährige Sommervergnügen der Gesellschaft Weisenclub findet am 4. und 5. August statt.

Der Vorstand.

Fertige Wäsche.



Normalhemden, weiß, ätzl. empf., Gesundheits-Wäsche: Ariston Heureka, Jacken, Hosen und Hemden für Herren und Damen, Reform- und Raco-Wäsche, Turnhemden, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Chemisette. Große Auswahl in Schlipsen und Sport-Hemden.

C. G. Seidel.

Schnellglanz-Plätterei.

Der Unterricht in Glanz-Plätterei wird auf Verlangen noch diese Woche fortgesetzt und werden noch Anmeldungen entgegen genommen. Achtungsvoll
Frau Emilie Riedel,
Wiesenstraße 5.

Dresdener Gewerbevereins-Loose.
Hauptgewinne i. W. von: 1000, 250, 150, 100, 50, 30, 20 und 10 Mark. Ziehung in nächster Zeit. Loose à Stück 1 Mark versendet gegen Nachnahme oder gegen Einsendung in Briefmarken oder gegen vorherige Einsendung des Betrages
Paul Heldt, Mittweida i. S.

Meine Damen

machen Sie gest. einen Versuch mit Bergmann's Lilienmilch-Seife v. Bergmann & Co., Dresden-Nadelsdorf (Schutzmarke: Zwei Bergmänner) es ist die beste Seife gegen Sommerproben, sowie für jarten, weißen, rosigen Teint. Borr. à Stück 50 Pf. bei Apotheker Fischer in Eibensdorf.

Der erteilt einem jungen Mann gründlichen Unterricht in der doppelten Buchführung (Abschluss). Offerten unter A. 10 an die Expedition dieses Blattes.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel etc. leiden, theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervon befreit wurde.

Pastor a. D. Kypke in Schreiberhau, (Niesengebirge).

Meinen Bienen-Vonig

verkauft à 1/2 Pf. 90 Pf.

H. Gnüchtel.

Für die uns zur Feier unseres 25-jährigen Ehejubiläums dargebrachten überaus zahlreichen Glückwünsche u. Geschenke sprechen wir hierdurch Allen herzlichsten Dank aus.

Eibensdorf, am 12. Juli 1895.

Carl Müller
Marie Müller
geb. Seidel.

Marie Müller
Paul Grosse
Verlobte.

Eibensdorf

am 12. Juli 1895.

Leipzig

Anker-Cichorien ist der beste Kaffee-Zusatz.

Anker-Cichorien ist nahrhaft. Anker-Cichorien ist bekömmlich. Anker-Cichorien ist mild-bitter. Anker-Cichorien ist würzig. Anker-Cichorien ist anregend. Anker-Cichorien ist löslich. Anker-Cichorien ist ergiebig. Anker-Cichorien ist trocken. Anker-Cichorien ist körnig. Anker-Cichorien ist kräftig.

Alleinige Fabrikanten:

Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau.

Die Unterzeichneten haben in Zwickau, Amalienstraße 2, eine

Privat-Heilanstalt

eröffnet.
Dr. med. J. Hertzsch,
Spezialarzt
Sprechstunde in der Anstalt.

für
Frauenleiden.

Dr. med. R. Hirschberg,
Spezialarzt
Sprechstunde:
Inn. Leipziger Strasse No. 5.

für
Chirurgie u. Orthopaedie.

Dr. med. W. Bottermund,
Spezialarzt
Sprechstunde:
Moritzgrabenweg No. 4.

für
Hals-, Nasen- u. Ohrenleiden.

Verreist bis mit 15. August.

Augenarzt Dr. Zetzsche, Zwickau.

Tafel-Heis,

rein und haltbar, täglich frisch in Büchsen und emaillirtem Blechgeschirr, empfiehlt die
Senf-Fabrik in Aue.

Zu verkaufen

schön gestickte Ballhandschuhe in allen Längen und Größen bei
A. Kleemater.

Eine freundliche Stage,

bestehend in 5 Böden, ist vom 1. August ab oder später im Ganzen oder getheilt zu vermieten bei
Louis Brandner,
Forststraße.

Streupulver

zum Einstreuen wunder Kinder, sowie überhaupt wunder Körpertheile, auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei
E. Hannebohn.

Hunderttausende tüchtiger Hausfrauen verwenden nur noch den

Brandt-Kaffee

von Robert Brandt, Magdeburg, als besten und billigsten Kaffee-Zusatz und Kaffee-Ersatz. — Derselbe ist zu haben in fast allen Colonialwaaren-Handlungen.

Ein freundliches Garçon-Logis

zu vermieten. Wo? zu erfahren in der Expedition des Blattes.

Wegen zu großer Entfernung, kann ich meine dortigen Aushände schwer einziehen, suche deshalb eine hierzu geeignete energische Persönlichkeit gegen sehr hohe Provision. Offerten unter D. 89 Rud. Mosse, Magdeburg.

Scherffelin,

bekanntes Insektenpulver der Welt mit Spritze, à 25 Pf. Scherffelin giftfreie Mäuse-Körner, à Beutel 10 Pf. Dosen à 30 Pf. empfiehlt
H. Lohmann.

Abonnements

auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Den fälligen Abonnementsbetrag bitten wir nur gegen gedruckte Quittung an unsere Boten verabsolgen zu wollen.
Die Exped. d. Amtsbl.

Thermometerstand.

| | | | |
|----------|----------|-------|----------|
| | Minimum. | C. | Maximum. |
| 12. Juli | + 8,2 | Grad. | + 19,2 |
| 13. " | + 8,5 | " | + 13,5 |
| 14. " | + 8,0 | " | + 16,5 |

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

| | | | | | |
|------------------|------|------|-------|--------|-------|
| | Früh | Früh | Vorm. | Nachm. | Ab. |
| Chemnitz | — | 4,45 | 9,28 | 3,03 | 7,38 |
| Buchardtisdorf | — | 5,31 | 10,16 | 3,51 | 8,34 |
| Zwönitz | — | 6,09 | 10,55 | 4,30 | 9,17 |
| Zöschitz | — | 6,22 | 11,06 | 4,41 | 9,29 |
| Aue (Ankunft) | — | 6,39 | 11,23 | 4,58 | 9,46 |
| Aue (Abfahrt) | — | 6,59 | 11,45 | 5,12 | 9,51 |
| Bockau | — | 7,14 | 12,00 | 5,27 | 10,06 |
| Blauenthal | — | 7,23 | 12,09 | 5,36 | 10,15 |
| Wölfsgrün | — | 7,30 | 12,15 | 5,41 | 10,20 |
| Eibensdorf | — | 7,42 | 12,27 | 5,53 | 10,30 |
| Schönheidekammer | — | 7,50 | 12,34 | 6,01 | 10,39 |
| Wilschhaus | — | 8,01 | 12,45 | 6,12 | 10,55 |
| Hautentrang | — | 8,09 | 12,53 | 6,20 | 11,04 |
| Jägergrün | 4,34 | 8,18 | 1,02 | 6,30 | 11,11 |
| Muldberg | 4,54 | 8,37 | 1,21 | 6,49 | — |
| Schöneck | 5,15 | 8,55 | 1,39 | 7,08 | — |
| Zwota | 5,36 | 9,12 | 2,00 | 7,25 | — |
| Wartenskirchen | 5,59 | 9,34 | 2,23 | 7,47 | — |
| Adorf | 6,09 | 9,43 | 2,33 | 7,56 | — |

Von Adorf nach Chemnitz.

| | | | | | |
|------------------|------|-------|-------|--------|-------|
| | Früh | Früh | Vorm. | Nachm. | Ab. |
| Adorf | — | 4,44 | 8,27 | 1,23 | 6,30 |
| Wartenskirchen | — | 4,57 | 8,42 | 1,36 | 6,48 |
| Zwota | — | 5,44 | 9,19 | 2,10 | 7,31 |
| Schöneck | — | 6,03 | 9,38 | 2,35 | 7,50 |
| Muldberg | — | 6,21 | 9,56 | 3,08 | 8,08 |
| Jägergrün | — | 6,41 | 10,15 | 3,27 | 8,27 |
| Hautentrang | — | 6,49 | 10,21 | 3,34 | 8,38 |
| Wilschhaus | — | 6,58 | 10,28 | 3,42 | 8,40 |
| Schönheidekammer | — | 7,11 | 10,38 | 3,55 | 8,51 |
| Eibensdorf | — | 7,21 | 10,46 | 4,05 | 9,00 |
| Wölfsgrün | — | 7,31 | 10,55 | 4,15 | 9,09 |
| Blauenthal | — | 7,37 | 11,00 | 4,21 | 9,14 |
| Bockau | — | 7,47 | 11,08 | 4,31 | 9,22 |
| Aue (Ankunft) | — | 8,03 | 11,21 | 4,47 | 9,35 |
| Aue (Abfahrt) | 5,30 | 8,17 | 11,26 | 4,59 | 9,49 |
| Zöschitz | 5,54 | 8,41 | 11,49 | 5,22 | 10,12 |
| Zwönitz | 6,12 | 8,58 | 12,05 | 5,39 | 10,28 |
| Buchardtisdorf | 6,51 | 9,35 | 12,44 | 6,21 | 11,09 |
| Chemnitz | 7,34 | 10,23 | 1,28 | 7,09 | 11,45 |

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

| | | | |
|---------------|------|---------------|-------|
| ab Aue | 8,13 | ab Schönheide | 9,26 |
| in Bockau | 8,35 | in Eibensdorf | 9,36 |
| in Blauenthal | 8,46 | in Wölfsgrün | 9,46 |
| in Wölfsgrün | 8,52 | in Blauenthal | 9,52 |
| in Eibensdorf | 9,05 | in Bockau | 10,02 |
| in Schönheide | 9,13 | in Aue | 10,18 |

Omnibus-Fahrplan.

| | | | |
|---------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------|
| Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt: | | | |
| Früh | 6 Uhr 53 Min. | nach Chemnitz und Adorf. | |
| | 10 | | Chemnitz. |
| Mittags | 11 | 55 | Adorf. |
| Nachm. | 3 | 30 | Chemnitz. |
| | 5 | 23 | Adorf. |
| Abends | 8 | 22 | Aue resp. Chemnitz. |
| | 10 | | Jägergrün. |